

An die
Bezirksvorstellung
Rudofsheim-Fünfhaus
Gassgasse 8-10
1150 Wien

Betrifft: Anfrage 3 der FPÖ-Fraktion zur Bezirksvertretungssitzung am 16.12.2021 bezüglich
Wegfall von Parkplätzen in der Clementinengasse

Die unterzeichneten Bezirksräte stellen gem. § 23 GO-BV nachstehende

ANFRAGE

Der Bezirksvorsteher wird um Beantwortung folgender Fragen ersucht:

- 1.) Warum wurden die Parkplätze in der Clementinengasse (vor Hausnr. 27 u. 29) nach der Einmündung der Mariahilfer Straße entfernt?
- 2.) Wie viele Parkplätze gingen durch diese Maßnahme verloren?
- 3.) Warum wurden die verlorenen Parkplätze nicht wenigstens durch ansehnliche Begrünungen ersetzt?
- 4.) Warum wurden schattenspendende Bäume im Häuserschatten gepflanzt?
- 5.) Wie hoch waren die Kosten dieses Umbaus?

BEGRÜNDUNG

Im Sommer 2021 wurden etliche Schrägparkplätze in der Clementinengasse entfernt und teilweise zubetoniert bzw. durch Kiesbetten mit mickrigen Gewächsen ersetzt.

Es wäre von Interesse zu wissen, warum dies dort geschah und warum man diesen Platz nicht ansehnlicher gestalten konnte, wenn man schon Parkplätze vernichtet hat.

Es stellt sich auch die Frage, warum man schattenspendende Bäume im Schatten von Häusern pflanzt und nicht an von Sommersonne geplagten Plätzen (siehe Anhang).

Die Pflanzung von Bäumen ist sicher eine gute Maßnahme zur Verbesserung des Mikroklimas. Allerdings wird diese Maßnahme gleichzeitig konterkariert, wenn radikal Parkplätze vernichtet werden und die Schadstoffemissionen durch stundenlanges Parkplatzsuchen der Anrainer steigen.

Ing. Manfred R. Dvořák
Klubobmann-Stv.

Mag. Martin Hobek
Klubobmann

Rosa Janata
Bezirksrätin

Anhang



Clementinengasse 27 u. 29, aufgenommen am 07.11.2021 um ca. 11:00 Uhr